

Vorlage an den Kreisausschuss - Information -

Eingang: 22.08.2012

KA 416 - 27 / 2012

TOP-Nr: 4

Betr.: Eilentscheidung gemäß § 108 ThürKO;
hier: **Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 55.000,00 EUR in der
Haushaltsstelle 03500.50000 "Unterhalt der Grundstücke und baulichen
Anlagen"**

**Der Kreisausschuss wird hiermit über nachfolgende Eilentscheidung vom 15.08.2012
informiert:**

Entscheidungstext:

Der Landrat genehmigte im Rahmen seines Eilentscheidungsrechts gemäß §108 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 55.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 03500.50000 „Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen“. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 40.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 20000.15000 „Rückzahlung von überzahlten Beträgen aus Vorjahren (Strom, Gas, Wasser usw.)“, durch Mehreinnahmen in Höhe von 1.100,00 EUR in der Haushaltsstelle 13100.15000 „Rückzahlung von überzahlten Beträgen aus Vorjahren (Strom, Gas, Wasser usw.)“, durch Mehreinnahmen in Höhe von 11.500,00 EUR in der Haushaltsstelle 03500.14000 „Mieten und Pachten“ sowie durch Minderausgaben in Höhe von 2.400,00 EUR in der Haushaltsstelle 03500.67800 „Rückzahlungen an übrige Bereiche (Miet- und Betriebskosten)“.

Begründung:

Bereits 2011 sollten die Feuchteschäden im Keller des Gebäudes Erzberger Allee 14 in Bad Salzungen behoben werden. Die Kostenschätzung in Höhe von 65.000,00 EUR überschritt jedoch die geplanten Kosten und die Ausführung wurde nach 2012 verschoben. Im Januar 2012 kam es im Tagungsraum zu einer hörbaren Rissbildung in einer Scheibe der Dachverglasung. Daraufhin fand eine Überprüfung der gesamten Dachverglasung des Hauses sowie aller Befestigungen und Dichtungen statt. Es wurde festgestellt, dass die defekten Scheiben umgehend auszutauschen sind und alle Dichtungen und Glasleistenschrauben der gesamten Dachverglasung zu erneuern sind, da sonst die vorhandenen maroden PVC- Schrauben bei Sturm mit entsprechenden Hebe- oder Sogwirkungen keinerlei Haltbarkeit mehr bieten und dadurch die Glasscheiben abstürzen könnten.

Der Auftrag ging an die Firma SIMONMETALL GmbH aus Günthers.
Die Kosten betragen insgesamt 40.000,00 EUR.

Die Mittel waren für das Haushaltsjahr 2012 nicht geplant.

Von den derzeit noch in der Haushaltsstelle 03500.50000 „Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen“ vorhandenen Mittel in Höhe von 43.700,00 EUR sind ca. 14.000,00 EUR für Wartungsverträge gebunden. Um eine ordnungsgemäße Bauunterhaltung bis zum Jahresende gewährleisten zu können, werden ca. 19.000,00 EUR benötigt. Somit ist eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 55.000,00 EUR erforderlich, um die Trockenlegung des Kellers noch in 2012 vornehmen zu können.

Die zur Deckung herangezogenen Mehreinnahmen resultieren überwiegend aus Rückzahlungen der Energieversorger, da der Wärmeverbrauch Ende 2011 niedriger war als die gezahlten Abschläge. Der Auszug des Jobcenters aus dem Gebäude Andreasstr. 11 erfolgte erst zum 30.04.2012 und nicht wie angenommen zum 31.12.2011, so dass ungeplante Mieteinnahmen von 5.200,00 EUR erzielt wurden. Außerdem erfolgte die angekündigte Teilkündigung der STZ für 4 Räume nicht und der ehemalige Kreistagssaal konnte zur Durchführung des Berufsinfozentrums vermietet werden.

gez. Krebs
Landrat

|